

Lebensstationen Klaus Pritzkeleit

Geboren am 17.03.1951, Grevesmühlen

Gestorben am 21.05.2010 Berlin

Verheiratet seit 1974 mit Helma Pritzkeleit, geb. Gehlich

2 Kinder Judith (geb. 1977) und Benjamin (geb. 1978)

- Werkzeugmacher
- Jugendleiter in der EFG Berlin-Köpenick
- 1979 bis 1986 1. Referent im Gemeindejugendwerk der DDR, Berlin, in der eigenen Wohnung im Frettchenweg
- 1983 bis 1987 Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Jugend in der DDR, Berlin Planckstraße
- 1986 bis 1990 1. Referent in der Bundesgeschäftsstelle des BEFG in der DDR, Berlin, Gubener Straße 10

Arbeitsbereiche: Zuständig für Ökumene, Geschäftsführung Diakonisches Jahr, Koordinierung/Begleitung der Arbeit der Rüstzeitenheime und Einrichtungen des BEFG, Ausländerbetreuung, Reise- und Einfuhrangelegenheiten)

- Beauftragter des BEFG für die Betreuung der Soldaten, die ihren Dienst ohne Waffe geleistet haben (Bausoldaten)
- 1989 Runder Tisch für Ausländerfragen
- 1990 Mitarbeiter bei der Ausländerbeauftragten der Bundesregierung für die Neuen Bundesländer Almut Berger, Berlin
- Ab 1993 Projektverantwortlicher für ACK Projekt zu Ausländerfragen, Berlin, Auguststraße 80
- seit 1. März 2000 Geschäftsführer der Diakonischen Arbeitsgemeinschaft evangelischer Kirchen beim DW der EKD in Deutschland, zunächst in Stuttgart, seit 2005 in Zentrale Berlin im Reichensteiner Weg
- Stellvertretender Vorsitzender Ausschuss für ökumenische Diakonie, damit auch Ansprechpartner der Freikirchen bei Brot für die Welt
- geschätzter Berater und Vermittler im Verteilerausschuss Brot für die Welt/Katastrophenhilfe
- Mitarbeit und diverse VEF Vertretungen im diakonischen und sozialpolitischen Bereich
- seit Dezember 2006 Vorsitzender Förderverein Beratung + Leben e.V.

F. Sachse/ S. Voß/ R.-D. Dammann

27.05.2010